

Protokoll

der ordentlichen Generalversammlung vom 23. Juni 2005 im Rest. Rössli Villmergen
um 17.30 Uhr

Teilnehmer: Gemäss Teilnehmerliste

Entschuldigt: Gemäss Teilnehmerliste

1. Begrüssung

Betriebsbesichtigung Rosconi AG

Der Präsident, Kurt Kaufmann, begrüsst alle Teilnehmer bei der Firma Rosconi AG und verdankt die Bereitschaft dieses renommierten Unternehmens, ihre Türen zu öffnen und Einblicke in die Produktion der weitherum bekannten Garderobensysteme und Schiebewänden zu geben. Nach einer eindrucklichen Präsentation durch Herrn George Burkhart wurden wir in drei Gruppen und zusätzlich durch die Herren Koch und Riethmann durch die aufgeräumten und sauberen Produktionsräume geführt und konnten uns von der grossen Produktvielfalt des Unternehmens überzeugen. Dabei fällt aber auf, dass sich das Unternehmen auf zwei Hauptbereiche beschränkt. Erfolg durch das Prinzip „Schuster bleib bei deinen Leisten“ ganz einfach. Der Protokollführer konnte sich nebenbei gesagt, erst kürzlich persönlich von der Leistungsfähigkeit und der sauberen und perfekten Arbeit der Rosconi AG überzeugen. Kurt Kaufmann dankt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Führung und Bewirtung ganz herzlich.

Generalversammlung im Rest. Rössli

Leider konnten mehrere angemeldete und erwartete Teilnehmer die GV 2005 offensichtlich nicht besuchen. Anwesend waren schlussendlich 19 Personen.

2. Wahl der Stimmzähler

Zum Stimmzähler wird Sergio Ambrozzo gewählt.

3. Protokoll der GV vom 5.5.2004

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht 2004

Kurt Kaufmann verliest seinen gewohnt hervorragend und ausführlich abgefassten Jahresbericht. Er wird mit Applaus verdankt und liegt dem Protokoll bei.

5. Jahresrechnung

Peter Gehring orientiert über die sehr gute Jahresrechnung 2004. Sie schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 5'020.60 und einem Reinvermögen von Fr. 41'526.70 ab. Das gute Resultat ist allerdings in erster Linie auf - mangels Interesse - nicht durchgeführte Anlässe zurückzuführen.

6. Revisionsbericht und Entlastung des Vorstandes

Rudolf Bösch verliest den Revisorenbericht und erklärt, dass er und Ueli Meyer eine sauber abgefasste und korrekte Buchhaltung vorgefunden haben. Sie wird einstimmig genehmigt und dem Vorstand Décharge erteilt.

7. Budget 2005

Es werden Fr. 6'750.-- als Einnahmen und Fr. 3'750.-- als Ausgaben budgetiert. Ein Einnahmenüberschuss von mindestens Fr. 3'000.-- darf als sicher betrachtet werden.

Der Präsident weist noch auf eine ausserordentliche Ausgabe von Fr. 2'300.-- für die Verlängerung des Ortsbusnetzes hin. Gefordert waren sogar Fr. 4'600.-- für den sinnvollen Ausbau. Die PostAuto AG hat sich aber mit der Hälfte begnügt und erklärt, die künftigen Kosten seien im Budget enthalten und müssten nicht mehr separat durch die IG bezahlt werden. Wider Erwarten hat sich jetzt aber die Trägergemeinde Wohlen gemeldet und Ansprüche in Aussicht gestellt. Die Versammlung ist aber der klaren Meinung, dass diese Kosten von der Gemeinde Villmergen getragen werden müssten. Dafür zahlen wir schliesslich Steuern.

Zusätzlich zu diskutieren gab ein vom Vorstand einstimmig vorgesehener Beitrag von Fr. 5'000.-- an das Feuerwehrfest zur Einweihung eines neuen TLF's am 19./20. und 21. Mai 2006. Nach engagierten Voten pro und kontra hat die Versammlung mit grosser Mehrheit dem vorgesehenen Beitrag zugestimmt (14 Stimmen für Fr. 5'000.-- und 5 Stimmen für Fr. 2'500.-- (Antrag Notter). Dabei wurde aber eine Zweckbindung für das integrierte Kinderfest gewünscht.

8. Wahlen

Leider muss der Rücktritt von Hanspeter Setz aus dem Vorstand gemeldet werden. Kurt Kaufmann dankt ihm mit der Uebergabe von italienischem Wein für die langjährige Arbeit im Vorstand und die spontane Bereitschaft, die Protokolle von Vorstandssitzungen und Generalversammlungen zu übernehmen.

Als neues Vorstandsmitglied stellt Kurt Kaufmann George Burkhart vor. Der Vorstand ist sehr froh, dass sich Herr Burkhart für die Vorstandsarbeit zur Verfügung stellt. Mit Applaus wird er als neues Vorstandsmitglied gewählt.

9. Mutationen

Sie wurden im Jahresbericht bereits erwähnt.

10. Anträge aus Mitgliederkreisen.

Es liegen keine vor.

11. Verschiedenes

Der Präsident orientiert die Versammlung über Probleme mit der Tennishalle, bzw. mit entsprechenden Anlässen von bis zu 4000 Teilnehmern. Geharnischte Wortmeldungen bestätigen den Vorstand darin, mit aller Deutlichkeit beim Gemeinderat und beim Betreiber Abhilfe zu schaffen. So nicht weiter!

Ueli Meyer schlägt vor, das langsam fast „unanständige“ Vermögen entweder durch Reduzierung der Mitgliederbeiträge oder durch spezielle Projekte mindestens nicht mehr anwachsen zu lassen. Der Präsident nimmt den Vorschlag zur Prüfung entgegen.

Der Protokollführer gratuliert dem Präsidenten Kurt Kaufmann an dieser Stelle noch schriftlich für seine jederzeit kompetente und effiziente Führung der Vorstandssitzungen und auch dieser Generalversammlung. Sein grosser Einsatz für die IG Allmend verdient den grossen Dank aller Mitglieder.

Schluss der Sitzung: 18.45 Uhr

Der Protokollführer:
Hanspeter Setz

Dintikon, 23.6.2005